

## Termin

08.06.2008

## Beginn

11.00 Uhr, Offenbarungskirche, Simplonstr. 31-37,  
10245 Berlin (nahe U/S-Bahnhof Warschauer Straße),  
um 10.00 Uhr besteht die Möglichkeit zur Teilnahme am  
Gemeindegottesdienst in der Offenbarungskirche

## Ende

ca. 16.00 Uhr, St. Johannis-Kirche, Alt-Moabit 25, 10559  
Berlin

## Führungen und Vorträge

Offenbarungskirche:

Dr. Jan Feustel, Otto Bartning-Arbeitsgemeinschaft  
Kirchenbau e.V. (OBAK)

Kirche der Christian Science:

Immo Wittig, Otto Bartning-Arbeitsgemeinschaft Kirchenbau  
e.V. (OBAK)

Gustav-Adolf-Kirche:

Christa Thorau, Ev. Gustav-Adolf-Gemeinde

St. Johannis-Kirche:

Architekt Wilfried Limberg, Otto-Bartning-  
Arbeitsgemeinschaft Kirchenbau e.V. (OBAK)

## Veranstalter

Otto Bartning-Arbeitsgemeinschaft Kirchenbau e.V. (OBAK,  
[www.otto-bartning.de](http://www.otto-bartning.de)) und Kuratorium Berlin der Deutschen  
Stiftung Denkmalschutz

Teilnehmerzahl max. 30 Personen, Anmeldungen bis zum  
06.06.2008 bei Anika Probst unter [anikapro@gmx.de](mailto:anikapro@gmx.de) oder  
0171-51 023 85, Unkostenbeitrag 9,- EUR

## DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ REPRÄSENTANZ BERLIN

Dr. Peter Schabe

Zimmerstraße 30 - 10969 Berlin

T 030/25898633 - F 030/25899131

M [repraesentanz.berlin@denkmalschutz.de](mailto:repraesentanz.berlin@denkmalschutz.de)

**Spendenkonto** 30 55 555

Commerzbank AG Bonn, BLZ 380 400 07

Titelfoto: Gustav-Adolf-Kirche

Texte / Fotos / Karte: A. Probst

Foto Kirche der Christian Science: OBAK

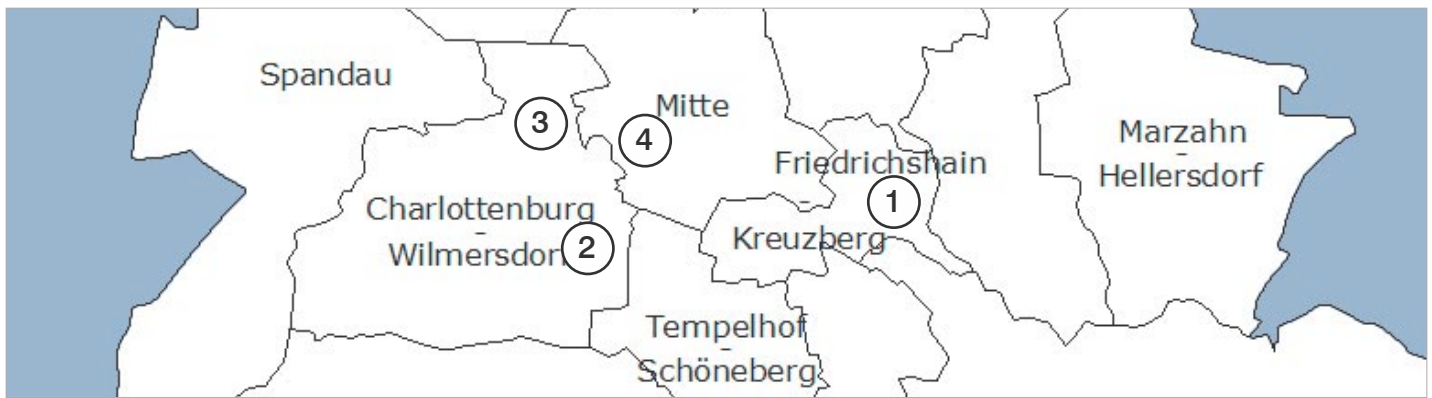
Grafik: S. Seifert, W. Kötter, A. Probst, Kuratorium Berlin

Mai 2008

# OTTO-BARTNING-TOUR



Der Architekt Otto Bartning (1883-1959) gilt als der bedeutendste deutsche Kirchenbaumeister des 20. Jahrhunderts. Anlässlich des 50sten Todesjahres möchten wir ihn in Erinnerung rufen und bringen Sie deshalb mit dem Bus zu vier Bauwerken seines sakralen Schaffens. Vorträge und Führungen geben Ihnen einen Einblick in sein Berliner Werk und ordnen die gezeigten Denkmale in die Kirchengeschichte der Moderne ein.



①

### Offenbarungskirche

Simplonstr. 31-37  
Berlin Friedrichshain-Kreuzberg

Die Offenbarungskirche (1948 Grundsteinlegung) ist eine der sogenannten „Notkirchen“, deren Serienbauweise Otto Bartning in der Nachkriegszeit entwickelt hat, um den Bedarf an Gotteshäusern durch die Möglichkeit einer schnellen und preiswerten Errichtung zu decken. Trotz einiger Neugestaltungen im Inneren befindet sich die Kirche in nahezu bauzeitlichem Zustand.



②

### Kirche der Christian Science

Wilhelmsaue 112  
Berlin Wilmersdorf

Die in den 50er Jahren erbaute Kirche stellt den vereinfachten Wiederaufbau der im Krieg zerstörten, durch Otto Bartning 1936-37 errichteten Kirche dar. Sie gehört heute zu den weltweit ca. 2000 existierenden Zweiggemeinden der Christlichen Wissenschaften (Christian Science), deren Lehre von Mary Baker Eddy entwickelt wurde.



③

### Gustav-Adolf-Kirche

Herschelstr. 14  
Berlin Charlottenburg-Wilmersdorf

Die Gustav-Adolf-Kirche (1932 Grundsteinlegung) wird oft als das Hauptwerk Bartnings bezeichnet. Der fächerförmige Grundriss lenkt die Aufmerksamkeit auf das Zentrum des liturgischen Geschehens. Nach starken Kriegszerstörungen begleitete Bartning selbst den provisorischen Wiederaufbau. In den 60er Jahren wurde die Kirche weitgehend originalgetreu rekonstruiert.



④

### St. Johannis-Kirche

Alt-Moabit 25  
Berlin Mitte

Die St. Johannis-Kirche entstand 1832-35 nach Plänen von Karl-Friedrich Schinkel, wurde später erweitert und umgebaut und erlitt starke Kriegszerstörungen. Otto Bartning leitete 1953 den Wiederaufbau. Die Deckenkonstruktion orientierte sich an dem Schinkel'schen Vorbild, der sonstige Innenraum wurde in betont schlichter Sprache neugestaltet.



Weitere Sakralbauten von Otto Bartning in Berlin:

- Himmelfahrtkirche, Gustav-Meyer-Allee 2, Berlin-Mitte
- Kapelle Dorotheenstädtischer Friedhof II, Eingang Liesenstr. 9, Berlin-Wedding